

Landesbetrieb Erziehung und Beratung

Kontakt über: Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) ::: Feuerbergstraße 43 ::: 22337 Hamburg
Telefon 040 428 15 32 00 oder bezirkliche Jugendämter Telefon 040 115 (Behördenfinder)
E-Mail: kjnd-maedchenhaus@leb.hamburg.de

Mädchenhaus des KJND

Telefon 040 428 15 32 00

Das Mädchenhaus ist eine Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen aus allen Kulturen im Alter von 13 bis 17 Jahren, die aufgrund von physischer, sexueller und/oder psychischer Gewalt sowie Zwangsverheiratung umgehend Hilfe in ihrer Notlage benötigen. Das Mädchenhaus bietet im Rahmen einer Inobhutnahme als vorübergehendes Wohnangebot zehn Plätze und ist rund um die Uhr erreichbar. Ziel ist es, die Gewaltsituation, in der die Mädchen leben, zu beenden und sie zu schützen. Im Aufnahmegespräch werden die Mädchen über das Angebot, die Abläufe und Regeln informiert. Über eine Aufnahme entscheidet die Mädchenhausmitarbeiterin,



vorausgesetzt das Mädchen möchte sich auf das Hilfsangebot einlassen. In begründeten Einzelfällen hat der Schutzauftrag Vorrang vor Freiwilligkeit.

*Zielgruppe / Platzzahl /
Aufnahmealter*

Betreuungsform

*Die Einrichtung und
ihre Lage im Stadtteil*

Unser Personal

- 10 Plätze für misshandelte sowie psychisch und sexuell bedrohte bzw. missbrauchte Mädchen ab 13 Jahren
- Kurzfristige stationäre Aufnahme: Inobhutnahmen gem. § 42 SGB VIII
- Betreuung rund um die Uhr
- Einzel- und Doppelzimmer
- Spiel- und Sporthalle
- Sehr gemütlicher Gruppenraum
- Betreuungsschlüssel 1:1,1
- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Honorarkräfte für Freizeitprojekte / Sprachmittler

Fachlicher Schwerpunkt

- Intensive Hilfestellung in der akuten Krise
- Entwicklung erster Ansätze für neue Lebensperspektiven
- Begleitung bei der Alltagsgestaltung und -bewältigung
- Krisenklärung mit Sorgeberechtigten

Unsere Methoden

- Alltagspädagogik zur Vermittlung von Strukturen und Alltagswissen
- Beziehungsarbeit zur Übung und Überprüfung von Bindungen
- Gruppenangebote zur Stärkung des Sozialverhaltens

Besonderheiten

- Kurzfristige Hilfe in akuten Not- und Gefahrenlagen, rund um die Uhr – auch an Wochenenden und Feiertagen
- Interkulturelle Arbeitsweise
- Freizeitangebote

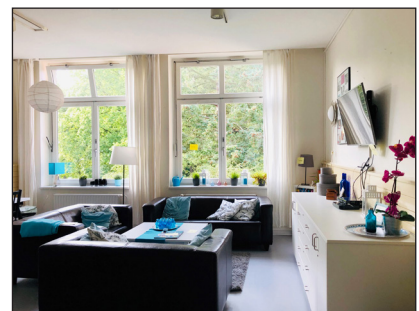
Strukturiertes Qualitätsmanagement

In der unmittelbaren Betreuung:

- Adressatenorientiertes und strukturiertes Aufnahmeverfahren
- Beteiligung und Befragung von Betreuten

Im Bereich Personal und Rahmenbedingungen:

- Regelmäßige Fortbildungen
- Angebote für Beratung und Supervision
- Präventionsprogramme im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Regelmäßiger Einsatz von fest angestelltem Personal nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)



Unter www.hamburg.de/leb finden Sie weiterführende Informationen über den Landesbetrieb Erziehung und Beratung (u.a. Leitbild, Zielbild, Pädagogische Grundsätze, Organigramm etc.)